



Abo verschenken

E-Paper



Sachsen

Ihre Region

Dresden

Live-Fußball

Dynamo

Politik in Sachsen

Wirtschaft in Sachsen

>

:



Events

Startseite > Ihre Region > Landkreis Meißen > Radebeul > Lügenmuseum Radebeul: Stadt verbietet Abschlussparty - wird es jetzt



Am 30. September endet die Frist

+ Lügenmuseum Radebeul: Stadt verbietet Abschlussparty - wird es jetzt geräumt?



Seit 2012 betreibt Objektkünstler Reinhard Zabka im ehemaligen Gasthof Serkowitz in Radebeul ein Lügenmuseum. Nun droht die Zwangsräumung.

Quelle: Arvid Müller

Anhören

Reinhard Zabka sollte das Lügenmuseum in Radebeul nach Urteil räumen. Stattdessen wollte er eine Abschlussparty feiern – die wurde verboten. Jetzt droht die Zwangsräumung und das nächste Kapitel in dem jahrelangen Streit.



Von Sven Geisler

28.09.2026, 15:30 Uhr



Artikel verschenken

SZ Inhalte als bevorzugte Quelle markieren — dann erscheinen unsere Artikel häufiger in Ihren Google-Schlagzeilen.

Bevorzugen



Radebeul. Kein „Grande Finale“ im Lügenmuseum. Für den vergangenen Sonnabend, den 26. September, hatte Betreiber Reinhard Zabka eine große Abschlussveranstaltung geplant. Doch daraus wurde nichts. Die Stadt Radebeul untersagte die Party am Freitag vorher schriftlich mit Verweis auf das Auszugsdatum.

Denn nach einer Räumungsklage der Stadt Radebeul und einem entsprechenden Urteil des Landgerichts Dresden muss der 76 Jahre alte Objektkünstler das Gebäude bis zum Mittwoch, dem 30. September, geräumt haben.

Stadt: Veranstaltungsort nicht geeignet

Derzeit deutet jedoch nichts darauf hin, was vom Rechts- und Ordnungsamt in der Absage per E-Mail als Argument genannt wird. In Anbetracht der Tatsache, dass mit der Beräumung noch nicht begonnen wurde, halte man den Veranstaltungsort vier Tage vorher für nicht geeignet.

Zabka hat versucht, eine einstweilige Anordnung gegen diese Entscheidung der Stadt zu erwirken. Den Antrag beim Verwaltungsgericht in Dresden habe er jedoch erst am Nachmittag des 25. September einreichen können. Zuvor habe er nach eigener Darstellung versucht, die von der Behörde angeführten Bedenken insbesondere hinsichtlich der Sicherheit auszuräumen, auf seine Nachfragen aber keine Antwort erhalten.



"So kurz davor" scheint Reinhard Zabka mit dieser Geste zu sagen. Aber offenbar meint er nicht den Auszug des Lügenmuseums aus dem Gasthof Serkowitz in Radebeul.

Quelle: Arvid Müller

SACHSEN-ANHALT ZUM MITREDEN

Mehrheit
gesucht: Wer
regiert
Sachsen-
Anhalt?

Vom Verwaltungsgericht sei ihm telefonisch mitgeteilt worden, dass eine Bearbeitung des Eilantrags zu diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich sei. Und die von ihm eingeschaltete Polizeibehörde habe sich darauf berufen, dass die Veranstaltung nach Rücksprache mit Oberbürgermeister Bert Wendsche (parteilos) untersagt wurde.

Aus unserer Sicht zeigen sich darin grundsätzliche Probleme der kommunalen Entscheidungsstrukturen in Radebeul.

Reinhard Zabka,
Betreiber Lügenmuseum Radebeul

Deshalb habe er die Veranstaltung schließlich absagen müssen. „Aus unserer Sicht zeigen sich darin grundsätzliche Probleme der kommunalen Entscheidungsstrukturen in Radebeul“, erklärt Zabka. „Wir erleben eine erhebliche Konzentration der Entscheidungs- und Einflussmöglichkeiten beim Oberbürgermeister.“

Die Absage ist ein weiteres Kapitel im Streit um das Lügenmuseum – oder besser: um die Immobilie. Vor 14 Jahren hatte die Stadt Radebeul den leerstehenden Gasthof im Ortsteil Serkowitz an Zabka vermietet. Laut Rathaus sei das als Interimslösung für einen provisorischen Museumsbetrieb gedacht gewesen. Zabka erklärt dazu jetzt: „Ein Museum ist ein Ort, der auf Ewigkeit orientiert ist, und kein Provisorium.“



Noch am Freitag hatte Reinhard Zabka bei einem Pressegespräch ein "Grande Finale" im Lügenmuseum Radebeul angekündigt. Doch die Stadt untersagte die Veranstaltung.

Quelle: Arvid Müller

Das denkmalgeschützte Gebäude ist jedoch stark sanierungsbedürftig. Die Kosten werden auf rund 3,5 Millionen Euro geschätzt. Diese Investition will sich die Stadt als Eigentümer nicht leisten und strebt deshalb seit rund sechs Jahren einen Verkauf an. Das Mindestgebot wurde anfangs mit 310.000 Euro angegeben, derzeit wird ein neues Verkehrsgutachten erstellt.

Berliner zog sein Interesse zurück

Bei den Ausschreibungen gab es mit dem Berliner Ruprecht Frieling einen Interessenten, der erklärte, das Lügenmuseum könne drinbleiben. Doch im Mai 2024 zog er sein Angebot überraschend zurück. Daraufhin kündigte die Stadt den Mietvertrag mit dem Lügenmuseum zu Ende August des gleichen Jahres.

Das Landesgericht Dresden erklärte die Kündigung im November vorigen Jahres für rechens. Zabka ging in Berufung beim Oberlandesgericht. Dort einigten sich die Parteien: Zabka zieht seine Berufung zurück, die Stadt setzt die angestrebte Zwangsräumung bis 30. September 2026 aus. Demnach müsste das Lügenmuseum an diesem Mittwoch vollständig ausziehen.



Alles Lüge im Museum? Oder was will der Künstler mit dem Datum sagen?

Quelle: Norbert Millauer

Zabka hat derzeit jedoch keine sichtbaren Maßnahmen unternommen. Stattdessen kündigt er an, bis zum letzten Tag zu öffnen. Gleichzeitig startete er einen neuen Versuch, sein Lebenswerk an der bisherigen Stelle fortsetzen zu können. Demnach habe sich der Verein „Gasthof Serkowitz e. V.“ gegründet, der in Verhandlungen mit der Stadt stehe.

Dazu erklärte Wendsche bereits, der geplante Verkauf erfolge mittels öffentlicher Ausschreibung. An dieser könne sich jedermann beteiligen. „Das wirtschaftlichste Gebot erhält dann durch den Stadtrat den Zuschlag.“

Die Stadt Radebeul wird dann ihren Räumungstitel bezüglich der streitgegenständlichen Liegenschaft zwangsweise vollstrecken.

Ute Leder,
Pressesprecherin Stadt Radebeul

Ansonsten reagiert die Stadt Radebeul inzwischen auf Anfragen zum weiteren Verfahren mit der gleichlautenden Antwort. Im Kern beruft sie sich darauf, dass mit der Rücknahme der Berufung durch Zabka der Räumungstitel zum 7. Mai in Rechtskraft sei. Man habe dem Beklagten knapp fünf Monate eingeräumt, die Immobilie ordnungsgemäß zu räumen. Insgesamt habe er seit Beendigung des Mietverhältnisses sogar mehr als zwei Jahre Zeit gehabt.

Eine weitere Verlängerung der Frist erscheine deshalb „nicht zielführend“, heißt es – und abschließend: „Die Stadt Radebeul wird dann ihren Räumungstitel bezüglich der streitgegenständlichen Liegenschaft zwangsweise vollstrecken.“ Wann und in welcher Form das erfolgt, bleibt dabei offen.

Lesen Sie auch



Räumungsfrist läuft aus
+ Lügenmuseum Radebeul öffnet bis zum letzten Tag: Bekommt Zabka einen Aufschub für den Auszug?



Zwangsräumung droht
+ Frist zur Räumung des Lügenmuseums läuft: Neuer Versuch zur Rettung in Radebeul gestartet



Museum bleibt geöffnet
+ Lügenmuseum in Radebeul: Wie es nach dem Urteil zur Zwangsräumung weitergeht



Räumung trotz offenem Verfahren
+ Stadt Radebeul verkauft Garten des Lügenmuseums

Über die Gründe für die Absage der Abschlussveranstaltung äußert sich die Stadtverwaltung nicht weiter, wobei die angesichts der verhärteten Fronten offensichtlich erscheinen.

SZ

Anzeige

Finanzmarkt | Deutschland

Sachsen: Diese Banken bieten ab sofort bis zu 4,60% p.a. auf Festgeld

Anzeige

loganery

Das beste Weihnachtsgeschenk: Über 27 der coolsten Geschenke für 2026

Anzeige

Finanzmarkt | Deutschland

Sachsen: Diese Banken geben bis zu 4,60% p.a. auf Festgeld

Anzeige

ch-links-verlag

Der BND öffnet nach 65 Jahren die Akten zum Eichmann-Prozess

Anz

Dachfenster Angebote

Alte Dachfenster? So viel Zuschuss zahlt der Staat 2026 (Jetzt checken)

Anzeige

Prostata-Ratgeber

„Laut Experten: Das schlimmste Getränk für Ihre Prostata“

Anz

ImmoScout24

Sachsen Vermieten kann so einfach sein. [Hier klicken]

Anzeige

s-umi-yiki

Schalten Sie Ihre Zentralheizung aus und schließen Sie den neuen Mini-Heizlüfter an.

Anz